Stadt Wil

Stadtparlament

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail parlament@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 7. April 2010

Amtsdauer 2009 – 2012

Protokoll der 14. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 4. März 2010, 17:00 – 18:25 Uhr, Tonhalle

Anwesend	37 resp. 38 resp. 39 Mitglieder des Stadtparlaments 3 Mitglieder des Stadtrates
Entschuldigt abwesend	Franz Mächler, FDP Susanne Hartmann Gillessen, CVP (bis 17.15 Uhr) Klaus Rüdiger, SVP (bis 18.00 Uhr) Stadträtin Marlis Angehrn, CVP Stadtrat Andreas Widmer, FDP
Vorsitz	Christof Gämperle, FDP
Protokoll	Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung würdigt Parlamentspräsident Christof Gämperle in einigen kurzen Gedanken das vielfältige und engagierte Wirken des vor kurzem verstorbenen alt Stadtammann Hans Wechsler. Die Mitglieder des Stadtparlaments gedenken des Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Die Behandlung der Geschäfte ist wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Dringlich erklärte Interpellation Luc Kauf, GRÜNE prowil – Stadtbusoptimierung – Korrekturen kurzfristig möglich?

2. Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts

3. Kooperationen im Altersbereich

4. Volksinitiative „Grünaustrasse als Hauptsammelstrasse zwischen Fürstenlandstrasse und St. Gallerstrasse (Gammakreisel)"

Die Beratungen sind elektronisch aufgezeichnet und können von den Mitgliedern des Stadtparlaments und des Stadtrats im Rathaus (Stadtkanzlei) oder auf www.stadtwil.ch abgehört werden.

1. Dringlich erklärte Interpellation Luc Kauf, GRÜNE prowil – Stadtbusoptimierung – Korrekturen kurzfristig möglich?

Das Präsidium hat an seiner Sitzung vom 17. Februar 2010 die Interpellation von Luc Kauf, GRÜNE prowil, auf Antrag des erstunterzeichneten Mitglieds hin, als dringlich erklärt. Die Traktandierung erfolgte sodann auf die nächste Sitzung (4. März 2010). Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 3. März 2010 die Antwort auf die Interpellation Luc Kauf, GRÜNE prowil, betreffend "Stadtbusoptimierung – Korrekturen kurzfristig möglich?".

Diskussion wird nicht beantragt. Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrates zufrieden.

2. Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts

Der Einbürgerungsrat unterbreitet dem Stadtparlament Bericht über die Einbürgerungsgesuche und beantragt:

Den vorstehend im Kapitel 3 aufgeführten Personen sei das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht Wil zu erteilen.

Die Einbürgerungskommission als vorberatende Kommission unter Vorsitz von Silvia Ammann Schläpfer, SP, stimmt dem Antrag des Einbürgerungsrates zu.

Eintreten ist obligatorisch. *Allgemeine Diskussion* wird nicht gewünscht. In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt. Dem Antrag des Einbürgerungsrates wird grossmehrheitlich zugestimmt.

3. Kooperationen im Altersbereich

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament den Zwischenbericht 2 vom 24. September 2009 betreffend Kooperationen im Altersbereich und beantragt:

1. Der Zwischenbericht 2 zu Kooperationen im Altersbereich sei zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Finanzierungsanteil der Stadt Wil von Fr. 170‘000.-- für die Phase 3 sei gutzuheissen.

Die nichtständige vorberatende parlamentarische 7er-Kommission unter Vorsitz von Ruth Frick, CSP, ist für Eintreten, unterstützt die Anträge des Stadtrates und stellt keine eigenen Anträge.

Silvia Ammann Schläpfer, SP, tritt in den Ausstand.

Das Präsidium hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, dass über Anträge bezüglich Kenntnisnahmen nicht mehr abgestimmt wird. Sobald das Stadtparlament den Bericht beraten hat, hat es von diesem Bericht auch Kenntnis genommen. In diesem Sinn stellt der Parlamentspräsident Kenntnisnahme fest.

Das Stadtparlament stimmt dem Antrag 2 des Stadtrates einstimmig zu.

4. Volksinitiative "Grünaustrasse als Hauptsammelstrasse zwischen Fürstenlandstrasse und St. Gallerstrasse (Gammakreisel)"

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 27. Mai 2009 einen Bericht zur Volksinitiative "Grünaustrasse als Hauptsammelstrasse zwischen Fürstenlandstrasse und St. Gallerstrasse (Gammakreisel)" und beantragt:

1. Die Volksinitiative "Grünaustrasse als Hauptsammelstrasse zwischen Fürstenlandstrasse und St. Gallerstrasse (Gammakreisel)" sei abzulehnen.
2. Auf einen Gegenvorschlag sei zu verzichten.

Mit Schreiben vom 2. März 2010 (Eingang Stadtkanzlei: 3. März 2010) zieht eine Mehrheit der Mitglieder des Initiativkomitees, die in kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind, das Initiativbegehren vorbehaltlos zurück. Die Stadtkanzlei hat mit Verfügung vom 4. März 2010 die Gültigkeit des Rückzugs festgestellt. Das Geschäft ist erledigt.

Guido Wick, GRÜNE prowil, stellt einen Ordnungsantrag, dass die Fraktionen in einer Diskussion eine kurze Stellungnahme abgeben können, auch wenn infolge des Rückzuges das Geschäft eigentlich erledigt ist. Der Ordnungsantrag wird abgelehnt.

Ende der Sitzung um 18.25 Uhr.

Neue Vorstösse

An der Sitzung werden folgende Vorstösse eingereicht:

- Interpellation Guido Wick, GRÜNE prowil – Biodiversität
- Interpellation Dario Sulzer, SP – Ist das Stadtparlament verhandelbar?
- Anfrage Erika Häusermann, Grünliberale – Papierqualität der städtischen Abstimmungsunterlagen.

Anhängige Geschäfte

- Sportpark Bergholz – Bauvorlage
- Sportpark Bergholz – Betriebsvorlage
- Erhöhung der Sicherheit im öffentlichen Raum durch Videoüberwachung
- Erneuerung der Mensa im Kollektivtrakt Lindenhof

Bestellung nicht ständige Kommissionen

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Parlaments vom 4. Februar 2010 wurde vom Präsidium am 17. Februar 2010 genehmigt.

Stadt Wil

Christof Gämperle	Christoph Sigrist
Präsident	Sekretär